

Pressemitteilung

## GROSSES ROT

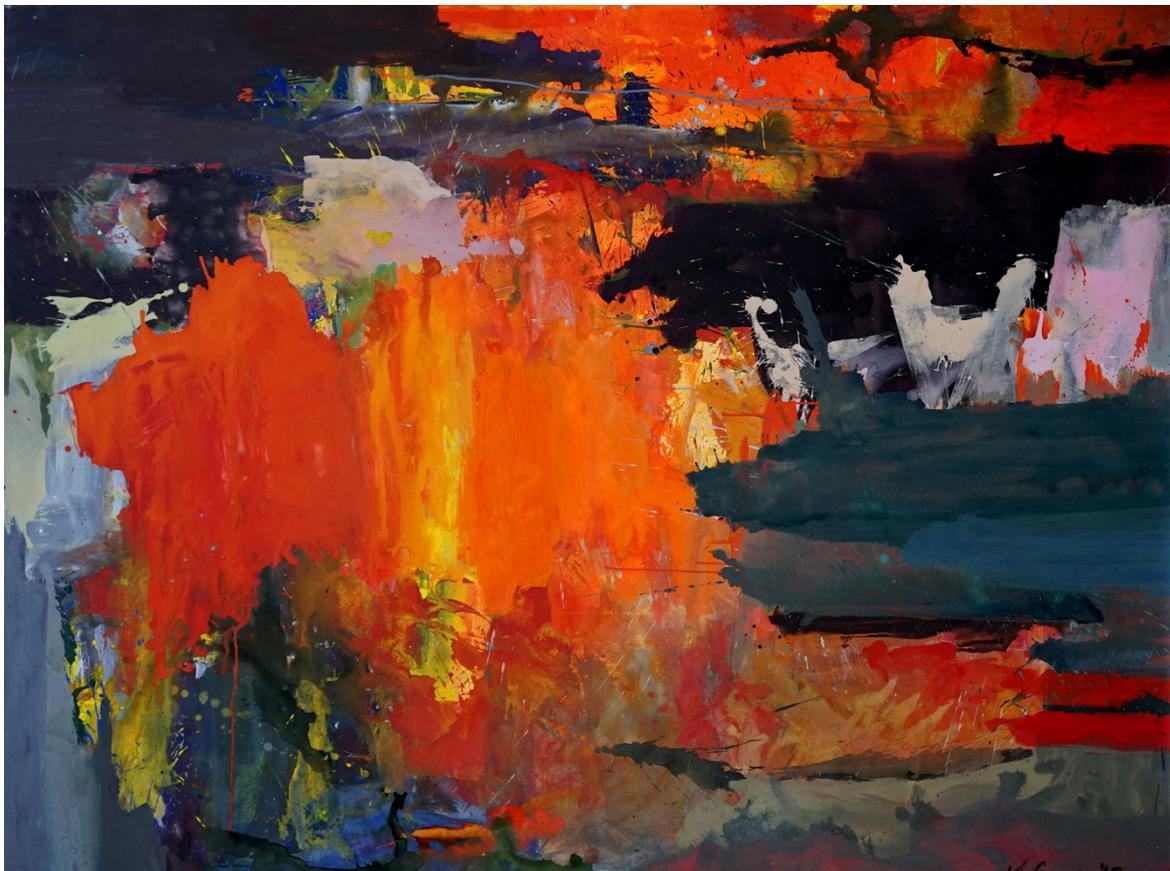
Giuliana Del Zanna / Marilyn Green

Malerei

31. August – 7. Oktober 2017

Vernissage: 31. August, 19 Uhr

Pressekontakt: Kathrin Schrader / presse@inselgalerie-berlin.de / 030-223 900 46



Marilyn Green „Who's afraid...?“ Acryl auf Nessel. 2015

In ihren großformatigen, kraftvoll farbigen Werken erschaffen die beiden abstrakt arbeitenden Künstlerinnen enorme Räume.

**Giuliana Del Zanna** evolutioniert Strukturen zu immer raffinierterer Feinheit. Ihre jüngsten, aus kleinen, viereckigen Modulen gestalteten Muster lassen bereits wieder an organische Gewebe von Pflanzen oder Tierhäuten denken. **Marilyn Green** hat sich von den Raumstrukturen, die

sie in früheren Werken noch linear andeutete, völlig befreit und komponiert die Dimensionen ihrer Bilder nun durch reine Farbsetzung.



Giuliana Del Zanna „Ascendenze in grün“. Ölpastelle auf Papier. 2015

Ein simples Rechteck ist die Grundform in den Arbeiten von **Giuliana Del Zanna**. Daraus wachsen ihre Strukturen: räumliche Karos oder Flechtmotive. „Ascendenze in grün“ gehört zur Serie „Defragmentierung“. Der Name deutet an, worum es der Künstlerin geht. Sie hat das Bedürfnis, aufzuräumen, Ordnung zu schaffen in einer immer unübersichtlicher und komplexer werdenden, „unordentlich erlebten“ Welt. Die Ölpastelle trägt sie in Schichten auf und bearbeitet sie mit Rasierklingen. Ihre ausgereifte

Farbigkeit erweckt die Strukturen zum Leben. Giuliana Del Zanna, die von sich sagt, dass sie sich über Ordnung freut, aber nicht in der Lage ist, sie zu schaffen, überrascht ihr Publikum gern. „Viele Künstler finden es erstrebenswert, an ihrer künstlerischen Handschrift sofort erkannt zu werden. Ich möchte das nicht. Ich will mich nicht festlegen und nicht festgelegt werden. Mein Wesen ist eher sprunghaft.“ So schuf sie in diesem Jahr plötzlich eine Serie Tierporträts.

<http://giuliana-del-zanna.de>

Wie Giulina Del Zanna machte auch **Marilyn Green** während ihrer Ausbildung einen Abstecher in die Architektur, in ihrem Fall in die Innenarchitektur. Nach dem Studium an der UdK Berlin entschloss sie sich, Räume zu malen. „Es gab schon genügend Maler, die sehr gut in Figur und Porträt waren“, begründet sie ihre Entscheidung. Vielleicht war es auch ihre Lust an der Dreidimensionalität und das Studium der Innenarchitektur, das sie noch in ihrer Heimatstadt London absolviert hatte, das sie „back zu the rooms“ führte. Ihre emotionalen, im Laufe der Jahre immer dramatischer komponierten Farbklänge entstehen nicht zufällig während der Arbeit, sondern sind geplant. Wie ein Feuer nehmen Greens Bilder den Betrachter gefangen. Etwas in diesen Gemälden scheint in ständiger Bewegung. Man meint, ein Knistern zu hören.

<http://www.marilyn-green.com/index.html>



gelegentliche Abstecher in die Architektur bei Giuliana Del Zanna & Marilyn Green

## Lebensläufe der Künstlerinnen

**Marilyn Green** wurde in London/ GB geboren. Sie studierte Bildende Kunst, Kunstgeschichte, Design, Textildesign und Innenarchitektur an der London Metropolitan University.

Anschließend reiste sie drei Jahre lang durch Asien, Indonesien, Papua-Neu Guinea, Australien, Neuseeland und Südamerika.

Von 1978-84 studierte sie Bildende Kunst an der UdK Berlin und wurde Meisterschülerin bei Martin Engelman. Seit 1984 lebt sie als freischaffende Künstlerin in Berlin. Bis 2003 wurde sie vom Berliner Senat gefördert. Von 2002-2008 unterrichtete sie perspektivisches Zeichnen und Farbtheorie an zahlreichen privaten und öffentlichen Kunstorten in Deutschland, England, den USA, Frankreich, der Türkei, Brasilien und Israel.

Die Liste internationalen Gruppenausstellungen, an denen die Künstlerin beteiligt war, ist sehr lang. Ebenso zahlreich sind ihre Einzelausstellungen, die sie hauptsächlich in Berlin ausrichtete, wo sie noch heute lebt und arbeitet.

**Giuliana Del Zanna** wurde in Rom geboren. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie an der Accademia di Belle Arti Ripetta, Rom. Danach studierte sie einige Semester Architektur an der Universität Sapienza. Nachdem sie Anfang der Achtzigerjahre nach Berlin übergesiedelt war, besuchte sie die HdK Berlin.

Die Liste ihrer Gruppen- und Einzelausstellungen in Berlin ist lang, sie stellte aber auch in anderen deutschen Städten aus, sowie in Kopenhagen, Mailand und Rom. Giuliana Del Zanna lebt und arbeitet in Berlin.

## Unsere Veranstaltung nach der Sommerpause im September:

**Do, 7. September, 19 Uhr**

MEMORIES

*Ulrike Gramann liest aus „Die Sumpfschwimmerin“*

Die Autorin Ulrike Gramann führt uns in das Jahr 1989. Die junge Ich-Erzählerin Inge ist auf der Suche nach ihrer Identität. Als sie sich einer feministischen Widerstandsgruppe anschließt, die sich in der

Kirchgemeinde versammelt, glaubt sie, etwas bewegen zu können. Doch sie stößt auf Desillusion und Borniertheit und entschließt sich, einen Ausreiseantrag zu stellen. Für den dicht und authentisch erzählten Roman recherchierte Ulrike Gramann in Archiven und Interviews.

Mehr über die Autorin auf [www.poliander.de](http://www.poliander.de)

**Bitte beachten Sie**, dass die Galerie nach der Finissage der aktuellen Ausstellung

S P A R | I N S E L | G A L E R I E | K A S S E am 29. Juli von 15-17 Uhr in die **Sommerpause** geht.

Wir eröffnen wieder mit der Vernissage **GROSSES ROT** am 31. August 2017, 19 Uhr.

[Inselgalerie Berlin](#)

Petersburger Straße 76A  
10249 Berlin

[www.inselgalerie-berlin.de](http://www.inselgalerie-berlin.de)

Di-Fr 14:00-19:00 Uhr

Sa 13:00-17:00 Uhr

Presse  
Kathrin Schrader

030-223 900 46 / 0178-3 42 76 94

[presse@inselgalerie-berlin.de](mailto:presse@inselgalerie-berlin.de)

*Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden, wenn nicht anders angegeben, unterstützt durch die Berliner Senatskanzlei - Künstlerinnenförderung.*